

Praxistipp

„Kollegiale Beratung“ – eine Methode zur strukturierten Beratung

Die „kollegiale Beratung“ ist eine wirksame Methode zur ergebnisorientierten Reflexion und Lösungsfindung.

Im Zuge der alltäglichen Selbsthilfearbeit sind der Vorstand und die Mitarbeitenden oftmals mit herausfordernden Situationen konfrontiert. Die Selbsthilfegruppen und -organisationen können jedoch innerhalb der Organisation von dem Erfahrungswissen der anderen engagierten Personen profitieren. Für eine strukturierte Beratung kann die Methode der „kollegialen Beratung“ nach Tietze herangezogen werden. Die Methode unterstützt bei schwierigen Problemlagen,

Fragestellungen und bei der Lösungsfindung. Ein mögliches Thema für die Beratung könnte der Umgang mit Sponsoring und Kooperationsanfragen von Unternehmen sein.



SCHRITT 1 – Casting

- Es werden vier verschiedene Rollen zugeteilt:
- Der:Die Fallbringer:in bringt ein Anliegen ein.
- Der:Die Moderator:in achtet auf die Zeit und den Ablauf.
- Der:Die Protokollant:in dokumentiert Ergebnisse.
- Die Berater:innen teilen ihre jeweiligen Sichtweisen.



SCHRITT 2 – Fall Erzählung

- Der:Die festgelegte Fallbringer:in schildert der Gruppe den Fall.
- Falls unbedingt erforderlich, können kurze Verständnisfragen gestellt und von dem:der Fallbringer:in beantwortet werden.



SCHRITT 3 – Schlüsselfrage

- Der:Die Fallbringer:in formuliert eine Frage.
- Es können auch Vorschläge der Anderen einbezogen werden.
- Der/Die Protokollant:in schreibt die erste Formulierung der Frage sowie die Endfassung auf.



SCHRITT 4 – Methode

- Die Berater:innen schlagen Methoden zur Ideengewinnung vor (z. B. Brainstorming).
- Die Gruppe einigt sich unter Anleitung der Moderatorin/ des Moderators auf eine Methode.



SCHRITT 5 – Beratung

- Der:Die Moderator:in erläutert die Methode.
- Die Berater:innen beraten.
- Der:Die Protokollant:in dokumentiert mit.
- Der:Die Fallbringer:in **hört** der Beratung **zu**.
- Die Beratung sollte nach vorab vereinbarten Regeln erfolgen.



SCHRITT 6 – Abschluss

- Der:Die Fallbringer:in gibt eine Rückmeldung und bedankt sich bei der Gruppe.
- Inhalte der Rückmeldung können sein: Was ist mir besonders in Erinnerung geblieben? Was bringt mich zum Nachdenken?
- Danach ist die kollegiale Beratung beendet.

ÖKUSS (2024): Kollegiale Beratung – eine Methode zur strukturierten Beratung. Praxistipp. Österreichische Kompetenz- und Servicestelle für Selbsthilfe, Gesundheit Österreich, Wien

Quellen und Tipps zum Nachlesen

www.kollegiale-Beratung.de